

Idee: Die Grundidee ist, dass in der gesamten Stadt zum Tag der Demo ein sogenannter **Klimatag** ausgerufen wird. Das bedeutet konkret, dass für den gesamten Tag jegliches Geschehen in der Stadt unter dem Klimaaspekt betrachtet werden soll. Dabei können lokale Unternehmen, die Stadtverwaltung – einfach alle – dazu aufgefordert werden, für einen Tag die Klimakrise komplett in den Vordergrund zu stellen. Insbesondere gilt dies für Schulen und dafür ist dieses Konzept ausgearbeitet worden.

Warum ist das besonders für Schulen wichtig?

Der schulische Klimatag soll als thematischer Projekttag angelegt sein. Das bedeutet, dass Demos, Kundgebungen etc. in den schulischen Rahmen, angelehnt an den Rahmenlehrplan und das Schulcurriculum, integriert werden und Teil des Projekttagess sind.

Den ganzen Tag sollen diverse Projekte zum Thema „Klimaschutz“ stattfinden. Dabei ist es zum Beispiel auch möglich, dass die Vorstellung der Ergebnisse auf der Demo erfolgt. Somit wäre die Demo die Endveranstaltung des Projekttagess und Teil des Schultags. Die Teilnahme würde somit kein Streik sein und als Schwänzen gewertet werden, sondern wäre komplett legal.

Worauf sollte geachtet werden?

Mit den Schulleitungen sollte es von vornherein klar abgesprochen sein, dass alle Angebote nicht verpflichtend wahrzunehmen sind, sondern als Inspiration dienen. Die Teilnahme an der Demo sollte auch nicht verpflichtend sein. Dies sollte der Schule gleich bei der Vorstellung der Idee signalisiert werden.

Außerdem gilt: Je besser der Klimatag und die Projekte vorbereitet sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Projekttag auch umgesetzt wird. Wenn der Rahmen des Tages sozusagen auf dem Silbertablett serviert wird, besteht wenig Organisationsaufwand für die Schulen.

Einige Projektvorschläge sind nachfolgend aufgelistet und auch ein Beispielschreiben (hier für den 24.04 mit Abiturprüfungen) an die Schulleitungen findet ihr am Ende.

Hier ein Beispielverlauf mit Pausen nach Belieben:

- 8:00 Uhr - Einführungsveranstaltung in der Aula/im Klassenraum + Input und Einwahl in Projekte (falls noch nicht im Vorfeld erfolgt)
- 8:45 Uhr - Beginn der Projektarbeit in Gruppen (erste thematische Aneignung)
- 9:30 Uhr - vertieftes Befassen mit dem jeweiligen Material/Thema
- 10:15 Uhr - Vorbereitung zur Präsentation auf der Demo/Anwendung des Gelernten (Sicherung der Inhalte)
- 10:45 Uhr - Auswertung des Projekttagess in der Klasse mit Feedback für die Schule, im Anschluss gemeinsam zur Demo gehen

Generelle Einstiegsidee im Klassenverbund:

Autogrammjagd Klimaschutz:

"Finde zu jeder Frage eine Person, die dir diese Frage beantworten kann. Lass dir für jede Antwort ein Autogramm geben."

Fragen:

Welche 3 Haupteinflüsse bestimmen das Klima der Erde?

Welches bekannte Gas trägt maßgeblich zum Treibhauseffekt bei?

Wie viel Prozent Ihrer Oberfläche hat die Arktis verglichen mit Ihrer Fläche vor 30 Jahren eingebüßt?

Wie viele Tonnen Co₂ Stößt der/die Durchschnittsdeutsche im Jahr aus?

Durch die Verbrennung welcher fossilen Brennstoffe erzeugt der Mensch den Treibhauseffekt?

→ Lehrkraft präsentiert danach die Lösungen (informeller Input)

Kochen/nachhaltige Ernährung

Einstieg:

- <https://www.youtube.com/watch?v=XhHotmxQKnk>

- <https://www.youtube.com/watch?v=xjqBGwnW9Po>

Video zu den Auswirkungen der industriellen Nutztierhaltung auf das Klima

<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/so-gross-ist-der-anteil-unserer-ernaehrung-an-den-treibhausgasen/>

Kurze Auswertung und Zusammentragen der wichtigsten Informationen

Kochen:

Schüler*innen werden in kleine Gruppen aufgeteilt und sollen sich ein (einfaches) Gericht überlegen, das eine möglichst gute Klimabilanz hat

→ Einkaufen/Zubereitung/Gemeinsam essen oder auf der Demo verteilen

Wettbewerb:

Berechnung der CO₂ Emissionen der Gerichte

https://www.klimatarier.com/de/CO2_Rechner

(Gruppe mit den niedrigsten Emissionen hat gewonnen)

Weiterführendes Unterrichtsmaterial zum Thema Klimawandel und Ernährung

<https://foodture.bildungscnt.de/unterrichtsmateria>

<https://www.bzfe.de/inhalt/planetary-health-diet-33656.html>

Biodiversität

<https://1drv.ms/p/s!AtNxT8-5YcWLgdYmbrPwiW7l7eQZSg?e=H2vH1O>

- auf Karten drucken oder Schüler*innen dürfen Handy benutzen
- jede*r sucht sich die Folie aus, zu der sie den größten Bezug haben
- mithilfe des Internets einen kurzen Text (bspw für die Schülerzeitung) schreiben und anschließender Austausch darüber, warum dieses Thema bedeutsam für einen ist
- jede*r gestaltet einen Steckbrief zu einer bedrohten Art.

<https://www.wwf.de/themen-projekte/artenlexikon/>

Diskussion/Debatte (Jugend debattiert)

Einstieg: 1 rote und grüne Karte pro Schüler*in austeilen

Stimmungsbilder: Nach jeder Frage wird per rote/grüne Karte hochhalten abgestimmt und anschließend diskutiert. Dabei kann gut ein Einstieg gefunden werden, indem man eine*n Schüler*in, der*die für pro und eine*n, der*die für contra gestimmt hat, nach einer Erklärung fragt:

Beispiel:

Glaubt ihr, dass es euch heute besser geht als euern Eltern?

Glaubt ihr, dass es euren Kindern in 30 Jahren besser gehen wird?

Glaubt ihr, dass dies richtig ist?

Diskussionsfragen für Debatten/Talkshows:

Sollten private PKW abgeschafft und durch ÖPNV ersetzt werden?

- Carsharing, Bus/Bahn etc., autofreie Innenstädte

Sollten Schulkantinen überwiegend vegetarisches Essen anbieten?

- Meatless Monday (vegetarische Tage)

Inwiefern ist Streaming unter nachhaltigen Gesichtspunkten noch zeitgemäß?

Sollte auf Autobahnen ein Tempolimit von 130 km/h eingeführt werden?

Sollte der Staat den Ausbau des Schienennetzes subventionieren bzw. fördern?

Sollte eine Co2 Steuer in Höhe von 180€ pro Tonne Kohlenstoffdioxid erhoben werden?

"We do not inherit the Earth from our Ancestors. We borrow it from our Children." - Native American Proverb

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/ein-rollenspiel-ueber-das-verhandeln-des-klimaschutzplans/>

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/klimaschutz-verhandeln-interessenkonflikte-ueberbruecken/>

Gemeingütertragödie

Rollenspiel: Spielregeln unter dem Link einsehbar

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/rollenspiel-das-fischereispiel/>

Spiel endet vermutlich mit einer Überfischung

→ *Was wäre nötig gewesen, nachhaltig zu fischen?*

Erarbeitung von Gründen und Konzepten (Monitoring, mehr Transparenz, Absprachen, Sanktionen, Anreize, Wissen etc.)

Theorie dahinter:

Klassifizierung von Gütern: Öffentliches Gut, Klubgut, Allgemeingut (Allmende) und Privates Gut

→ Klima = Allmende

- warum ist es so schwer das Klima zu schützen? → Tragödie der Allmende

Gutes Video zur Tragik der Allmende:

<https://www.youtube.com/watch?v=IlpbgWyPsWQ&feature=youtu.be>

Erkenntnistransfer auf die Klimakrise: bspw Parisabkommen

→ *Was ist nötig, nachhaltig zu leben?*

Ökologischer Fußabdruck

Offline Test: [https://www.endlich-wachstum.de/wp-](https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2015/09/Kapitel-2_Grosser-Fuss-auf-kleiner-Erde_Rechner.pdf)

[content/uploads/2015/09/Kapitel-2_Grosser-Fuss-auf-kleiner-Erde_Rechner.pdf](https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2015/09/Kapitel-2_Grosser-Fuss-auf-kleiner-Erde_Rechner.pdf)

hier ein paar Online-Tests:

- <https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner/>
- <https://www.carbonfootprint.com/calculator.aspx>
- <https://www.fussabdruck.de/>
- <https://www.footprintnetwork.org/> (hier muss eine Mail eingegeben werden, aber in dem Feld kann man einfach irgendwas eingeben, solange ein @ drin vorkommt und dann klappt das)

-> auf den jeweiligen Seiten sind auch weiterführende Infos zu finden

Arbeitsblätter auf: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/jugend-konfirmanden/oekologischer-fussabdruck/>

weitere Infos:

- <https://utopia.de/ratgeber/oekologischer-fussabdruck-aus-diesen-faktoren-setzt-er-sich-zusammen/>
- <https://www.overshootday.org/newsroom/press-release-june-2019-german/>
- <https://utopia.de/ratgeber/earth-overshoot-day/>

Idee: Verbinden mit dem Earth-Overshoot-Day/Welterschöpfungstag (und vergleichen wann er in den letzten Jahren war)

Weitere noch nicht ausgearbeitete Ideen für Projekte

Traumwelt: eigene Idealwelt entwerfen + Traumreise erstellen

Design: Plakate und Banner für die Demo malen

Müllsammeln (+ vielleicht Skulpturen basteln → Verknüpfbar mit Designprojekt)

Forderungen für die eigene Stadt entwickeln

Inspiration: <https://fridaysforfuture.de/forderungen/>
<https://fffutu.re/R6mm5z>

Schreibprojekt: Reden für die Demo schreiben, Briefe an der*die jeweiligen Bundestagsabgeordnete*n etc.

Fast Fashion:

Mit Doku einsteigen, informieren über das Problem, diskutieren über Lösungen

Kleidertauschparty, Second Hand, Fair Fashion + Primark, H&M etc. untersuchen

<https://www.quarks.de/umwelt/kleidung-so-macht-sie-unsere-umwelt-kaputt/>

<https://www.zeit.de/zeit-magazin/mode-design/2019-10/textilindustrie-konsumverhalten-hm-klimaschutz-co2-emissionen>

Für Grundschulen:

<https://www.schule.physik.uni-mainz.de/downloads/klimaworkshop/>

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/hintergrund/wie-deutschland-plant-seine-klimaschutzziele-zu-erreichen/>

Noch ein paar Videos

- <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/sieben-fakten-zum-menschengemachten-klimawandel-100.html> (Einstieg ins Thema)
- <https://youtu.be/4K2Pm82lBi8> (Maßnahmen)
- <https://www.zeit.de/video/2019-09/6087750314001/klimawandel-was-wenn-wir-nichts-tun> (Folgen)
- <https://www.zdf.de/kinder/purplus/klimawandel-der-kampf-fuers-klima-lohnt-sich-100.html> (gelöste Klimaprobleme, für Kinder)
- <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzeit/zdfzeit-klimawandel---die-fakten-mit-harald-lesch-100.html> (Klimawandel allgemein inkl. kurzer Endteil über FFF)
- <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/sieben-fakten-zum-menschengemachten-klimawandel-100.html> (Was ist Klimawandel?)

Fazit

Was nehme ich persönlich mit? Was kann ich für mehr Klimaschutz tun?

- Beispielkategorien: im eigenen Haushalt, in meiner Stadt, für die Politik etc.
- vllt. an Tafel sammeln oder sich selbst als Brief fürs Schuljahresende schreiben

Beispielschreiben an die Schulleitung

Sehr geehrte Schulleitungen,

am 24.04. findet der nächste globale Klimastreik statt. Auch in Neuruppin wird es dazu eine große Demo geben! Sie wird zentral für ganz OPR sein und um 12 Uhr an der Fontaneschule beginnen.

Wir schreiben Ihnen als Schule diese Mail, um Sie im Vorfeld darüber zu informieren und um eine Zusammenarbeit zu bitten. Wir haben auch schon einen Vorschlag, wie diese Zusammenarbeit aussehen kann.

Die Thematik rund um die Klimakrise ist seit über einem Jahr präsent und wird von Tag zu Tag immer dringender. Die Klimakatastrophe geht uns alle an. Wir alle leben auf diesem Planeten. Wir alle, ob jung oder alt, werden noch eine Weile auf ihm verbringen. Wir alle haben mindestens einmal die Schönheit, Vielfalt und Zerbrechlichkeit unserer Erde erfahren. Und wir alle möchten doch, dass wir unseren Lebensraum erhalten und Mensch und Tier, die jetzt schon stark vom Klimawandel betroffen sind, Leid ersparen.

Uns ist bekannt, dass Sie als Schulleitungen, Lehrkräfte oder Erziehungskräfte rechtliche Schwierigkeiten haben, offiziell zum Streik aufzurufen. Wir respektieren dies und stehen hinter allen Schulleitungen und Lehrkräften, die sich mehr eigenen Handlungsspielraum wünschen. Es liegt auch nicht im Sinne von FFF Neuruppin, dass Schule geschwächt wird. Vielmehr ist unser Anliegen die thematische Wissensvermittlung. Dies lässt sich gut in Einklang mit Rahmenlehrplänen diverser Fächer bringen. Das Thema lässt sich hervorragend in den Politik-, Geographie-, Natur- oder Gesellschaftswissenschaftsunterricht integrieren. Daher rufen wir Sie dazu auf, den 24.04. an Ihrer Schule zum Klimatag zu erklären – einem Projekttag, der sich reflektierend mit der Klimakrise befasst und Hintergrundwissen vermittelt. Wenn Sie uns darüber hinausgehend unterstützen möchten, können Sie den Klimastreik in den Projekttag einbinden. So wäre der Besuch der Demo nicht nur thematisch durch den Rahmenlehrplan abgesichert, sondern auch schulrechtlich. Uns ist ebenfalls bewusst, dass an manchen Schulen Abiturprüfungen im Fach Englisch anstehen werden. Aus diesem Grund ist unser Angebot auch als Entlastung für das Kollegium gedacht – sodass sich voll und ganz auf die Prüfungen konzentriert werden kann. Wenn die Schüler*innen sich entscheiden, zu 12 Uhr zur Demo zu gehen, wäre in der Schule auch Ruhe für die Prüfungen. Die Demoroute verläuft an keiner Schule entlang, sodass der Prüfungsbetrieb nicht durch Lärm gestört würde.

Wir schicken Ihnen anbei einige Materialien als Anregung für die Umsetzung des Klimatags, sodass für Sie als Schule ein minimaler Aufwand besteht.

Wir würden uns freuen, von Ihnen eine Rückmeldung zu erhalten und mit Ihnen als Schule im Vorfeld in Kontakt treten zu können, sodass wir im Miteinander alles besprechen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Fridays For Future Neuruppin